

## **Chronik**

### **der Baumaßnahme Umbau / Erweiterung der Löcknitz-Grundschule**

Die Grundschulen im Land Brandenburg müssen bis 2013 für die ersten drei Schuljahrgänge „Flex-Klassen“ anbieten. Damit mussten an der Löcknitz-Grundschule mehr Klassen- und Fachräume geschaffen werden, um zukünftig den erhöhten Anforderungen an einem modernen Schulbetrieb gerecht zu werden. Der Mehrbedarf an Unterrichtsräumen konnte im eigentlichen Schulgebäudekomplex untergebracht werden. Erweiterungspotential ergab sich durch die Räumlichkeiten der ehemaligen Aula und der alten Hausmeisterwohnung. Durch die Einbeziehung der Alten Fontaneschule in der W.-Smolka-Straße und einem neuen modernen Verbindungstrakt zum Schulgebäude, standen auch der ehemalige Speiseraum, das Lehrerzimmer und der Bereich der Schulleitung zur Disposition. Im neuen Verbindungsbau lassen sich nun mehrere Funktionen zur Nutzung unterbringen. Zum einem als Mensa, Aula, Schlechtwetter-Pausenraum oder als Raum für öffentliche Veranstaltungen. Durch flexible Multifunktionstrennwände kann der große Saal in drei Räume abgeteilt werden. In dem Gebäude der Alten Fontaneschule sind die Zimmer für den Schulleiter und seinen Stellvertreter, Sekretariat, Archiv, Lehrerzimmer, Seminarräume sowie Lehrerwerkstatt untergebracht.

Der Kinderhort „Klappstulle“ hat ihre Räumlichkeiten im Untergeschoss der ehemaligen Alten Fontaneschule wieder zurück erhalten.

---

**01.12.2016**

#### **Treppenlaufsanierung**

In der Löcknitz-Grundschule wurden dieses Jahr die restlichen drei Treppenläufe saniert. Die vorhandenen Stufen entsprachen nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen, somit mussten die Treppenläufe durch neue ersetzt werden. Die Treppenflure erhielten neue unterschiedliche Farbanstriche.

**2014/2015**

#### **Fachraumtrakt**

In diesem Jahr erfolgen die Sanierung des Fachraumtraktes sowie der Anbau des Aufzuges. In allen Fachklassenräumen und Fluren wurde neuer Estrich und Kautschukbodenbelag eingebaut sowie abgehängte Decken montiert um die Raumakustik zu verbessern. Die Unterrichtsfachräume werden teilweise mit neuen Möbeln ausgestattet.

Die gesamte Haustechnik sowie die beiden Toilettenanlagen im Erdgeschoss und 1.Obergeschoss mussten im Zuge des Gesamtvorhabens der Modernisierung und Erweiterung aus brandschutz- und lüftungstechnischen- sowie funktionellen Gründen komplett entkernt und erneuert werden. Auf Wunsch der Schule wurde ein separater Raum für die Zahnhygiene der Kinder geschaffen. Im Untergeschoss entstand eine moderne Schülerlehrküche mit Induktionshochfeldern. Der Treppenlauf im Fachraumtrakt wurde als „Modellprojekt“ geführt. Aufgrund der unterschiedlichen Steigungen (Baujahr 1979/80), wurden die alten Stufen entfernt und neue Treppenstufen eingebaut. Die restlichen 3 Treppenhäuser werden zu einem späteren Zeitraum erneuert. Parallel wird ein Aufzug auf dem hinteren Schulhof angebaut. Bei Fundamentarbeiten wurden veraltete Trink- und Abwasserleitungen vorgefunden. Diese mussten im Zuge des Anbaus um verlegt und erneuert werden. Dadurch hat sich der Baufertigstellungstermin etwas verschoben. Die Abnahmen zum Brandschutz sind durch die Sachverständigen erfolgt. Die sanierten Räumlichkeiten im Fachraumtrakt konnten in der 39.KW 2014 zur Nutzung frei gegeben werden.

Die Planung für die Außenraumgestaltung soll 2015 gemeinsam mit Kindern, Lehrern und Eltern erfolgen.

## **2013**

### **Nordflügel**

Im Zuge der Bauarbeiten zum Umbau und Modernisierung des Nordflügels der Löcknitz-Grundschule traten diverse unvorhersehbare Bestandsmängel auf. Deren Beseitigung verzögerte, die für das erste Quartal 2013 geplante Fertigstellung der Mensa. Leider konnte auch die Einschulungsfeier der Erstklässler am 03.08.2013 nicht in den neuen Räumlichkeiten der Mensa durchgeführt werden. Grund für die Verzögerung war, dass der bereits im Mai eingebrachte Estrich noch nicht trocken genug war, um den Bodenbelag aufzubringen. Dies lag an der „lange Zeit vorherrschenden warmen und regnerischen Großwetterlage“. Die feuchtwarme Luft hat dafür gesorgt, dass der Zementestrich trotz aufgestellter Bautrockner nicht abgebunden hat. Weiterhin gab es Probleme mit den Lieferzeiten einiger Innentüren. Vor Inbetriebnahme und Nutzung der Mensa erfolgten die erforderlichen Bauabnahmen durch das Bauordnungsamt und dem technischen Sachverständigen. Am 20.11.2014 wurde dann endlich die neue Mensa mit einer ganz tollen Weihnachtsaufführung durch die Kinder und Lehrer der Löcknitz-Grundschule eingeweiht.

Parallel wurde im Herbst der vordere Schulhof grundhaft ausgebaut. Die vorhandene defekte Einfriedung wurde durch einen neuen Zaun ersetzt.

Der Kinderhort „Klappstulle“ kehrte in den Sommerferien in die sanierten Räumlichkeiten der Alte Fontaneschule zurück.

## **2011/2012**

### **Südflügel**

Aufgrund eines Wasserschadens im Südflügel der Löcknitz-Grundschule musste parallel zum Ausbau Fontanschule, der südliche Trakt komplett entkernt und saniert werden. Der ursprüngliche Bauzeitenplan war neu zu koordinieren. Daraus folgend ergaben sich aus bautechnologischen Gesichtspunkten veränderte Abläufe. So wurde nach Fertigstellung des Südflügels mit der Sanierung des Nordflügels der Löcknitz-Grundschule begonnen. Die Bauarbeiten zogen sich über den Jahreswechsel und wurden im Mai 2012 fertiggestellt. Außerdem erhielt die Löcknitz-Grundschule einen neuen Dachaufbau sowie einen hellen Fassadenanstrich mit dem Schullogo „Tröpfli“. Gleich im Anschluss wurde mit den Bauarbeiten der Mensa und des Küchentraktes begonnen. Im November 2012 war der Mensarohbau einschließlich Dach und Fenster winterfest. Es konnte eine Bauheizung aufgestellt und über die Wintermonate mit dem Innenausbau fortgeföhren werden.

## **2010**

### **Sanierungsbeginn Alte Fontaneschule**

Anfang November 2010 wurde mit dem 1. Bauabschnitt, dem Um- und Ausbau der Alten Fontanschule in der Walter-Smolka-Straße begonnen und 2011 im Inneren fertiggestellt, so dass Lehrer und Schüler einziehen konnten.